

Jugendliche zeigen vollen Körpereinsatz

„Tanz für Toleranz“ im „@on“



Flott unterwegs: Die Mädchen der „Pink Stars“ aus dem Jugendzentrum „Church“ in Schieder-Schwalenberg zeigen im „@on“ ihr Können.

FOTO: HOBEIN

Bad Salzuflen-Schötmar (dhob). Hämmernde Bässe haben am Samstagnachmittag das „@on“ in Schötmar zum Beben gebracht. Der Wettbewerb „Tanz für Toleranz“ wurde dort zum dritten Mal ausgetragen.

Der Termin für die insgesamt 13. Ausgabe des kreisweiten Wettbewerbs ist vom Mai in den November umgezogen. „Bei der Planung haben wir uns überlegt, dass der ‚Tanz für Toleranz‘ eine gute Ergänzung für unsere Präventionswoche Sucht ist“, sagte Mitorganisatorin Sandra Linnenbecker vom Verein ProRegio.

Die wochenlangen Proben für den großen Auftritt haben

sich gelohnt: Zu Hip-Hop-, Rap- und Dance-Beats zeigten die Kinder und Jugendlichen vollen Körpereinsatz. Unter den etwa 250 Besuchern brachen regelmäßig Jubelrufe und Fangesänge aus. Die drei Jurymitglieder Stephanie Wahl, Uschi Spitzer und Anes Greku hatten schließlich die schwierige Aufgabe, die Tänzer zu bewerten und zwei Sieger zu küren. In der Altersgruppe 6 bis 12 Jahre gewann die Gruppe „Monster Movement“ aus dem gastgebenden „@on“. In der Riege der 13- bis 18-Jährigen hat die Gruppe „You Yi Fusion Juniors“ vom TV Barntrup den ersten Platz belegt.